



WARBURG INVEST

**JAHRESBERICHT**

vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

**RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II**



# INHALTSVERZEICHNIS

---

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2016	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2016	15
Vermerk des Abschlussprüfers	22
Besteuerungsgrundlagen	23

## **Kapitalverwaltungsgesellschaft**

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 5.600.000  
(Stand: 31. Dezember 2015)

## **Alleingesellschafter**

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg  
(im Folgenden: M.M. Warburg & CO (AG & Co.))

## **Aufsichtsrat**

Joachim Olearius  
Sprecher der Partner  
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
- Vorsitzender -

seit dem 10. Oktober 2016:  
Thomas Fischer  
Sprecher des Vorstandes  
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg  
- stellv. Vorsitzender -

bis zum 9. Oktober 2016:  
Eckhard Fiene  
Partner  
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
- stellv. Vorsitzender -

sowie  
Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski,  
Hamburg

## **Geschäftsführung**

Udo Hirschhäuser

Matthias Mansel

seit dem 2. Januar 2017:  
Caroline Isabell Specht

## **Verwahrstelle**

### **bis 31. Januar 2016:**

The Bank of New York Mellon SA/NV  
Asset Servicing,  
Niederlassung Frankfurt am Main  
Messeturm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main – Germany

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: EUR 1.957.570.000  
(Stand: 31. Dezember 2014)

### **seit dem 1. Februar 2016:**

Kreissparkasse Köln  
Neumarkt 18-24  
50667 Köln  
Tel. +49 221 227-2873

Haftende Eigenmittel: EUR 1.837.000.000,00  
(Stand: 31. Dezember 2015)

Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts

## **Anlageausschuss**

Carsten Klude  
Direktor  
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)

## **Abschlussprüfer**

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 12  
20355 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
www.bdo.de

## 1. Anlageziele und -politik

Der RP Global Diversified Portfolio II investiert weltweit in vier verschiedene Anlageklassen. Das Fondsvermögen wird breit diversifiziert zu jeweils 25 % in Renten, Immobilien, Aktien und Alternative Investments angelegt. Dabei werden unter Alternativen Investments alle Strategien zusammengefasst, die nicht den traditionellen Anlagensegmenten Aktien, Renten und Immobilien zuzuordnen sind, wie z.B. Rohstofffonds oder Absolute Return Strategien. Vorbild für diese Multi-Asset-Strategie sind die Stiftungsfonds amerikanischer Eliteuniversitäten, die seit vielen Jahren sehr erfolgreich nach diesem Konzept agieren.

## 2. Anlagestrategie und -ergebnis

Durch das Prinzip des Rebalancings werden jeweils zum Jahreswechsel etwaige Gewinne einzelner Assetklassen realisiert und antizyklisch in rückläufige oder unterbewertete Anlageklassen investiert, um so die strategische, prozentuale Gewichtung wieder herzustellen.

Zum Jahresbeginn wurden alle Assetklassen auf ihre strategischen Gewichtungen zurückgeführt, so dass die Allokationsquotenquoten nach dem Rebalancing jeweils 25 % betragen. Mit einer positiven aber relativ zum Gesamtportfolio durchschnittlichen Entwicklung änderte sich bis zum Ende des Berichtszeitraumes der Anteil an Rentenfonds im Portfolio nur geringfügig auf 24,7 % des Fondsvermögens. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfelds in den entwickelten Anleihemärkten wie Europa, USA oder Japan mit dem damit einhergehenden Risiko bei steigenden Zinsen Kursverluste zu erleiden, wurden im Rentensegment in diesem Jahr neben flexiblen Strategien verstärkt Fonds mit einem Fokus auf Schwellenländeranleihen bevorzugt. So konnte dann auch ein auf Schwellenländer spezialisierter Rentenfonds das beste Ergebnis in diesem Segment im Berichtszeitraum erzielen. Relativ am schwächsten entwickelten sich die Immobilieninvestments, so dass deren Gewichtung im Jahresverlauf auf 24,2 % absank. Die Alternativen Investments performten heterogen, was insgesamt zu einer leicht reduzierten Gewichtung im Portfolio von 24,6 % führte. Erfreulich war dabei, dass die investierten Rohstofffonds sehr starke Ergebnisse ausweisen konnten. Die Aktienfonds entwickelten sich erneut deutlich besser als das Gesamtportfolio, wodurch sich deren Anteil auf 27,3 % erhöhte. Besonders positiv hervorzuheben sind dabei Fonds mit Investmentfokus in den Anlageregionen Osteuropa und Japan.

Der Anteilwert erhöhte sich im Zeitraum 31. Dezember 2015 bis 31. Dezember 2016 insgesamt

um erfreuliche 5,22 % (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. - BVI). Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

### Quellen des Veräußerungsergebnisses

Insgesamt wurden im Bereich von Wertpapiergeschäften und getätigten Optionsgeschäften auf Aktienindizes überwiegend Gewinne realisiert. Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

## 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

### Risiken im Zusammenhang mit Anteilen an Investmentvermögen

Die Risiken der Anteile an Investmentvermögen, die für den RP Global Diversified Portfolio II erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Investmentvermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien.

Am Ende des Berichtszeitraums waren rd. 86 % in Investmentanteilen unterschiedlicher Assetklassen investiert.

### Risiken im Zusammenhang mit Anteilen an Immobilien-Sondervermögen

Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilwert der gehaltenen Immobilien-Sondervermögen durch Veränderungen bei den Erträgen, den Aufwendungen und dem Verkehrswert der Immobilien auswirken können. Die Rücknahme der Anteile an einem Immobilienfonds kann bis zu zwei Jahre ausgesetzt werden, wenn bei umfangreichen Rücknahmeverlangen und zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung nicht mehr ausreichen oder nicht sogleich zur Verfügung stehen. Nach Wiederaufnahme der Rücknahme wird den Anlegern der dann gültige Rückgabepreis ausgezahlt, der unter Umständen niedriger ist, als vor der Rücknahmeaussetzung.

Rd. 3,8 % des Fondsvermögens waren am Ende des Berichtszeitraumes in Immobilienfonds investiert, die sich alle in der Abwicklung befinden,

### Zinsänderungsrisiken

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzensänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.

# TÄTIGKEITSBERICHT

---

Bei der Auswahl der Anleihe-Investmentfonds wurden der Schwerpunkt auf eine Absolute Return Strategie gesetzt, so dass die Zinsänderungsrisiken nicht als hoch angesehen werden.

## Währungsrisiken

Teilweise lauten Einzelinvestments auf Fremdwährung, wie auch die in den Einzelinvestments enthaltenen Vermögensgegenstände. Im gesamten Berichtszeitraum wurden US-Dollar-Positionen teilweise durch Devisentermingeschäfte abgesichert, um die Währungsrisiken zu begrenzen.

## Marktpreisrisiken

Durch die Verteilung der Anlagen auf unterschiedliche Märkte wird das individuelle Risiko reduziert. Die Einzelanlagen unterliegen den Risiken des jeweiligen Marktes, wie z.B. dem Aktienmarktrisiko.

## Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

## Liquiditätsrisiken

Trotz der Aussetzung der Rücknahme bei einigen Immobilienfonds (s.o.) konnte der Fonds im Berichtszeitraum alle Rückgaben bedienen. Ebenso konnte die Anlagepolitik uneingeschränkt umgesetzt werden.

## Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Es bestehen teilweise Bonitäts- und Adressenausfallrisiken bei allokierten Zertifikaten und den in den Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenständen.

## **4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Mit Wirkung zum 1. Februar 2016 wurde die Verwahrstellenfunktion von der Kreissparkasse Köln übernommen (bisherige Verwahrstelle: BNY Mellon Asset Servicing).

# RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

---

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2016 BIS 31. DEZEMBER 2016

EUR

---

<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		17.649,40
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		64,57
3. Erträge aus Investmentanteilen		158.222,04
4. Sonstige Erträge		9.416,69
davon Bestandsprovisionen	9.416,69	
<b>Summe der Erträge</b>		<b>185.352,70</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-280,02
2. Verwaltungsvergütung		-198.141,69
davon Performanceabhängige Vergütung	-63.193,86	
3. Verwahrstellenvergütung		-9.000,49
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-18.111,57
5. Sonstige Aufwendungen		-3.435,71
davon Fremde Depotgebühren	-2.484,04	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-228.969,48</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-43.616,78</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. <b>Realisierte Gewinne</b>		<b>644.044,03</b>
davon aus Wertpapiergeschäften	573.142,77	
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	69.242,37	
davon aus Devisenkassageschäften	1.658,89	
2. <b>Realisierte Verluste</b>		<b>-244.715,56</b>
davon aus Wertpapiergeschäften	-244.715,56	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>399.328,47</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>355.711,69</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		-163.000,30
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		373.099,78
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>210.099,48</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>565.811,17</b>

---

# RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

---

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>11.666.959,94</b>
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		-32.260,80
2. Mittelabfluss (netto)		-1.365.651,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.344.208,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.709.860,09	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		8.335,79
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		565.811,17
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-163.000,30	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	373.099,78	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>10.843.195,00</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

### BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	355.711,69	2,988
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-51.194,94	-0,430
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>304.516,75</b>	<b>2,558</b>

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
31.12.2016	EUR	10.843.195,00	EUR	91,07
31.12.2015	EUR	11.666.959,94	EUR	86,79
31.12.2014	EUR	13.577.356,74	EUR	87,80
31.12.2013	EUR	12.787.222,98	EUR	86,25

# RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

---

## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2016

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>				
<b>1. Aktien</b>	Grundstücks- und Wohnungsunternehmen	0,00 %	Großbritannien	0,00 %
	<b>gesamt</b>	<b>0,00 %</b>	<b>gesamt</b>	<b>0,00 %</b>
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	Indezertifikate auf Investmentanteile	14,84 %	Luxemburg	8,80 %
			Frankreich	6,04 %
	<b>gesamt</b>	<b>14,84 %</b>	<b>gesamt</b>	<b>14,84 %</b>
<b>3. Investmentanteile</b>	Investmentanteile	82,03 %	-	85,79 %
	Immobilien-Sondervermögen	3,76 %		
	<b>gesamt</b>	<b>85,79 %</b>		
<b>4. Derivate</b>	-	0,07 %	-	0,07 %
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	-	0,17 %	-	0,17 %
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-	-0,87 %	-	-0,87 %
<b>III. Fondsvermögen</b>		<b>100,00 %</b>		<b>100,00 %</b>

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

# RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>					<b>10.912.275,20</b>	<b>100,63</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					<b>1.056.008,51</b>	<b>9,74</b>
<b>Zertifikate</b>						
Guardian Segur INDEX-ZTF Immobilienanlagen Spezial Inhaber-Anteile 31.12.2026 BV:1 XS1489809266	STK	400	400 0	EUR	1.003,7000 401.480,00	3,70
SG Options EU INDEX-ZTF 30.06.2027 XS0356365527	STK	841.000	841.000 0	USD	81,8900 654.528,51	6,04
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					<b>552.490,60</b>	<b>5,10</b>
<b>Zertifikate</b>						
AllG Verbrief INDEX-ZTF Pradera Open- Ended Retail FundInhaber-Anteile A 31.12.2023 BV:1 XS0906517650	STK	580	0 100	EUR	952,5700 552.490,60	5,10
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					<b>180,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktien</b>						
European Convergence Property Co. PLC GB00B0B7ZC68	STK	1.800.000	0 0	EUR	0,0001 180,00	0,00
<b>Investmentanteile</b>					<b>8.895.633,09</b>	<b>82,03</b>
<b>KVG-eigene Investmentanteile</b>						
RP Global Absolute Return BondInhaber- Anteile DE000A0MS7N7 / 1,00 %	ANT	8.300	0 1.200	EUR	125,9800 1.045.634,00	9,64
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						
AB SICAV I-Sel.Abs.Alpha Ptf. Actions Nom.I Acc.EUR Hed.o.N. LU0736560011 / 1,00 %	ANT	7.000	0 8.000	EUR	18,7700 131.390,00	1,21
A.I.I.S.-All.Europ.Micro CapInhaber-Ant. W (EUR) Dis. o.N. LU0665631031 / 0,88 %	ANT	200	0 25	EUR	2.254,6200 450.924,00	4,16
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N. LU0575255335 / 0,80 %	ANT	230	130 0	EUR	1.181,5200 271.749,60	2,51
CGS FMS-Gl.Ev.Front.Mkts(Sub1) Namens- Anteile R (CL) EUR o.N. LU1034966678 / 0,28 %	ANT	2.500	2.750 250	EUR	108,6900 271.725,00	2,51
CONVERTINVEST Gl.Conv.Propert. Inhaber- Anteile I VT o.N. AT0000A14J30 / 0,80 %	ANT	2.300	2.800 500	EUR	117,0800 269.284,00	2,48
CS-Com.Co.ex-Agr.EW I.TR U.ETF Inhaber- Anteile I o.N. ETF LU0419741177 / 0,30 %	ANT	3.000	0 500	EUR	87,1500 261.450,00	2,41
DB Plat.IV-Systematic Alpha IIC-E LU0462954396 / 0,24 %	ANT	2.000	0 100	EUR	128,0600 256.120,00	2,36
Edmond de Roth.-Emerging Bonds Actions Nom. I EUR Cap. o.N. LU1160352354 / 0,45 %	ANT	1.500	1.800 300	EUR	187,0300 280.545,00	2,59
Flossbach von Storch-Bd Oppor.Inhaber-Anteile I o.N. LU0399027886 / 0,49 %	ANT	2.250	1.550 300	EUR	124,7400 280.665,00	2,59
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Fron.Mkts FdNamens-Ant. I (acc.) EUR o.N. LU0390137205 / 1,10 %	ANT	9.600	0 1.500	EUR	24,3100 233.376,00	2,15

# RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
GAM STAR(L)-European AlphaAct.au Porteur I EUR Acc. o.N. LU0492933568 / 1,25 %	ANT	1.100	0 300	EUR	106,6200	117.282,00	1,08
GREIFF 'spec.situations' Fd OPInh.-Anteile o.N. LU0228348941 / 2,00 %	ANT	1.700	0 0	EUR	75,4900	128.333,00	1,18
GS Fds-GS Em.Mkts Corp.Bd Ptf Reg. Shares I Dis. EUR Hdgd oN LU0622306149 / 0,70 %	ANT	2.300	2.800 500	EUR	105,9600	243.708,00	2,25
Helium Opportunités Act. au Porteur A 3 Déc. o.N. FR0010757831 / 1,25 %	ANT	100	100 0	EUR	1.330,4700	133.047,00	1,23
Hend.Horiz.Fd-Jap.Smaller CosActions Nom. I2 (Acc.) o.N. LU0196036015 / 0,19 %	ANT	4.500	2.500 1.000	USD	53,5200	228.891,85	2,11
Invesco Pan Europ.Structur.Eq.Act. Nom. C o.N. LU0119753134 / 0,80 %	ANT	30.000	30.000 0	EUR	18,6100	558.300,00	5,15
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N. ETF IE00B5BMR087 / 0,07 %	ANT	2.900	0 400	EUR	203,0600	588.874,00	5,41
iShsII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF Registered Shares o.N. ETF IE00B2NPKV68 / 0,45 %	ANT	2.500	3.000 500	EUR	104,3200	260.800,00	2,41
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N. LU0834815101 / 0,70 %	ANT	220	100 130	EUR	1.193,1900	262.501,80	2,42
OSS. Risk Weight. Enh.Comm. TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N ETF LU0876440578 / 0,45 %	ANT	4.000	0 1.000	EUR	73,1900	292.760,00	2,70
PIMCO GL INV.-Comm.Real Return Reg. Acc. Shs (Inst.Cl.) oN IE00B1BXJ858 / 2,50 %	ANT	47.500	0 12.500	USD	6,5800	297.044,29	2,74
Robeco C.G.Fds-Rob.Em.Cons.Eq.Actions Nominatives I EUR o.N. LU0582530498 / 0,90 %	ANT	2.200	700 300	EUR	148,8100	327.382,00	3,02
Schroder ISF Asian Total Ret.Namens-Anteile C (USD)Acc.o.N. LU0326949186 / 1,00 %	ANT	1.600	0 400	USD	218,5498	332.331,95	3,06
Schroder ISF Emerging Europe Namensanteile A Acc o.N. LU0106817157 / 1,50 %	ANT	9.000	9.000 0	EUR	26,6876	240.188,40	2,22
Schroder ISF-Europ.Alph.Abs.R. Namens- Anteile E Cap.EUR o.N. LU1056829218 / 0,50 %	ANT	1.000	0 0	EUR	109,3762	109.376,20	1,01
SEB Fund 1-SEB Asset SelectionActions Nom. C (EUR) o.N. LU0256624742 / 1,10 %	ANT	15.000	3.000 6.000	EUR	17,2680	259.020,00	2,39
Thema FundRegistered Shares (EO Class)oN IE0030487957 / 0,13 %	ANT	3.750	0 0	EUR	36,2000	135.750,00	1,25
Timberc.Re.Es.-US REIT Fx.Inc.Inhaber- Anteile BA o.N. LU0946841532 / 1,00 %	ANT	3.000	500 2.500	EUR	111,5900	334.770,00	3,09
Weltzins-INVESTInhaber-Anteile (T) DE000A0M6KA6 / 0,50 %	ANT	9.000	0 3.000	EUR	32,4900	292.410,00	2,70
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>					<b>407.963,00</b>	<b>3,76</b>	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>							
KanAm grundinvest FondsInhaber-Anteile *) DE0006791809 / 0,83 %	ANT	6.000	0 1.700	EUR	19,0900	114.540,00	1,06
SEB Imm.Portf.Target Ret.FundInhaber-Anteile (*) DE0009802314 / 1,50 %	ANT	4.300	0 1.170	EUR	51,4100	221.063,00	2,03

## RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

---

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
TMW Immobilien WeltfondsInhaber-Anteile P *) DE000A0DJ328 / 0,75 %	ANT	18.000	0 EUR 3.750	4,0200	72.360,00	0,67

---

\*) Der Fonds ist teilweise in Offenen Immobilienfonds investiert, bei denen zum Abschlussstichtag eine eingeschränkte Liquidität gegeben war, da die Rücknahme der Anteile derzeit ausgesetzt ist. Die Bewertung erfolgte dennoch zum von der Immobilien-Kapitalverwaltungsgesellschaft festgestellten Nettoinventarwert, da nach Abwägung aller bekannten Sachverhalte keine marktgerechte alternative Bewertung vorgelegen hat. Per 31. Dezember 2016 betraf dies den KanAm grundinvest FondsInhaber-Anteile, den SEB Imm.Portf.Target Ret.FundInhaber-Anteile und den TMW Immobilien WeltfondsInhaber-Anteile P.

## RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Derivate *)</b>						<b>7.063,33</b>	<b>0,07</b>
<b>Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)</b>						<b>12.141,23</b>	<b>0,12</b>
<b>Optionsrechte</b>							
<b>Optionsrechte auf Aktienindizes</b>							
Put S+P 500 Index 2255 20.01.2017	NAF	STK	500		USD 25,5500	12.141,23	0,12
<b>Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)</b>						<b>-5.077,90</b>	<b>-0,05</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
DTG USD/EUR VERFALL 13.01.2017 Kreissparkasse Köln		USD	500.000		USD 99,9850	-5.077,90	-0,05

\*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

## RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

---

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Andere Vermögensgegenstände</b>							
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>18.864,18</b>	<b>0,17</b>
Dividendenansprüche	EUR	1.214,78				1.214,78	0,01
Zinsansprüche	EUR	17.649,40				17.649,40	0,16
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>-5.086,18</b>	<b>-0,05</b>
EUR-Kredite							
Verwahrstelle	EUR	-5.080,53				-5.080,53	-0,05
Kredite in nicht EU/EWR-Währungen							
Verwahrstelle	USD	-5,95				-5,65	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-89.921,53</b>	<b>-0,82</b>
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-89.921,53				-89.921,53	-0,82
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR 10.843.195,00</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilswert</b>						<b>EUR 91,07</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK 119.058</b>	

## RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:**

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapiere, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)</b>			
<b>Investmentanteile</b>			
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>			
A.I.I.S.-All.US Ult.Micro CapInhaber-Ant. P (USD) o.N. LU0840958002 / 1,00 %	USD	0	225
GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd.Regist.Shs Inst.Acc.EUR o.N. IE00B6TLWG59 / 1,10 %	EUR	0	57.000
Invesco Pan Europ.Structur.Eq.Act. Nom. A o.N. LU0119750205 / 1,30 %	EUR	1.000	41.000
MainFir.-Em.Mark.Cred.Opp.Fd.Namens-Anteile C2 EUR o.N. LU1061984891 / 1,10 %	EUR	1.500	1.500
UBS(Lux)Eq.-Emer.Mkts Sm.Ca.DL Namens-Anteile Q-acc o.N. LU1013276396 / 0,96 %	USD	0	2.500
XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II I EUR LU0462885301 / 0,80 %	EUR	0	575
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>			
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>			
SemperReal EstateInhaber Anteile VT A o.N. AT0000A0B5Z9 / 1,20 %	EUR	0	1.750
<b>Geldmarktfonds</b>			
<b>Gruppenfremde Geldmarktfonds</b>			
Alpha Blend Global IncomeInhaber-Anteile (EUR) C o.N. LI0275809601 / 0,80 %	EUR	0	1.500

# RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

---

## Derivate

Volumen in 1.000

---

### Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindizes

**Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):**

(Basiswert: Put SX5E 3000 15.07.2016 XEUR)

EUR

1.500

---

## ANHANG ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 31. DEZEMBER 2016

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

---

#### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Investmentanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

### ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSAUFSTELLUNG

---

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtsjahres und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. Dezember 2016
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. Dezember 2016
Devisen	Kurse per 30. Dezember 2016

- Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

US-Dollar	1 EUR =	USD	1,052200
-----------	---------	-----	----------

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen

NAF	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE
-----	--------------------------------

## ERLÄUTERUNGEN ZUR ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

---

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## ANGABEN UND INFORMATIONEN ZUM RISIKOPROFIL GEM. § 300 KAGB

---

### Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB:

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln gelten: 0,00 %

### Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB:

Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen im Liquiditätsmanagement vorgenommen.

### Angaben zum aktuellen Risikoprofil gem. § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB:

Die Wertentwicklung des Investmentvermögens wird insbesondere von den nachfolgend genannten Risiken beeinflusst.

Zum Berichtsstichtag wurden diese Risiken wie aufgeführt bewertet:

#### a) Marktpreisrisiko

DV01: -963 EUR

Definition: Die Zinssensitivität DV01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Zinsshift aller Zinskurven um plus einen Basispunkt. Einbezogen sind auch Renten-Zielfonds.

CS01: -443 EUR

Definition: Die Spreadsensitivität CS01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Spread-Shift aller Credit-Spread-Kurven um plus einen Basispunkt.

Net Equity Delta: 82.859 EUR

Definition: Die Sensitivität Net Equity Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Aktienkursshift aller Aktien um plus ein Prozent. Einbezogen sind auch Zielfonds (ohne Renten-Zielfonds).

Net FX Delta: 11.384 EUR

Definition: Die Sensitivität Net FX Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Wechselkursshift aller FX-Positionen um plus ein Prozent.

Das gesetzliche Limit für das Marktpreisrisiko (200%) wurde im Berichtszeitraum nicht überschritten.

#### b) Kontrahentenrisiko

Die Angaben zu einem am Berichtsstichtag eventuell bestehenden Kontrahentenrisiko aus OTC-Derivaten sind im Abschnitt zu den Angaben nach der DerivateV aufgeführt.

## RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

---

### c) Liquiditätsrisiko

Prozentualer Anteil des Investmentvermögens, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend und zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

Bis zu einem Tag:	0 %
2 bis 7 Tage:	0 %
8 bis 30 Tage:	84 %
31 bis 90 Tage:	2 %
91 bis 180 Tage:	0 %
181 bis 365 Tage:	0 %
Mehr als 365 Tage:	14 %

### d) Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagement wird auf der Basis interner Grundsätze durchgeführt. Diese beschreiben die grundlegenden Controllingprozesse wie die Identifikation, Erfassung, Messung und Steuerung der Risiken. Darüber hinaus beinhalten sie alle aufsichtsrechtlichen Vorgaben und berücksichtigen individuelle Besonderheiten.

Die Risikocontrolling-Funktion ist dauerhaft eingerichtet und von den operativen Bereichen hierarchisch und funktionell unabhängig. Diese Funktionstrennung ist bis einschließlich zur Ebene der Geschäftsleitung der Gesellschaft sichergestellt. Die Risiko-Controller haben Zugang zu den für sie relevanten Informationen und die notwendige Autorität, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Die Risikocontrolling-Funktion selbst wird von der internen Revision geprüft.

Das Risikomanagementsystem umfasst für die Investmentvermögen die bewertungstägliche Messung des Markt-, Liquiditäts- und Adressenausfallrisikos sowie die Ermittlung des Leverages. Darüber hinaus überwacht die Risikocontrolling-Funktion die operationellen Risiken.

Die Marktrisikomessung quantifiziert das Verlustrisiko aufgrund ungünstiger Marktentwicklungen. Sie wird auf Basis der Varianz-Kovarianz-Methode bei linearen Risiken und der Monte-Carlo-Simulation bei nichtlinearen Risiken durchgeführt.

Bei der Liquiditätsrisikomessung wird die Liquidität aller Positionen auf Basis von Handels- und Stammdateninformationen individuell gemessen. Die berechnete Liquidität wird dem individuellen Liquiditätsbedarf des Investmentvermögens gegenübergestellt.

Das Adressenausfallrisiko setzt sich aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken zusammen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Gefahr einer Bonitätsverschlechterung eines Emittenten bis hin zum Ausfall. Das Kontrahentenrisiko besteht darin, dass ein Vertragspartner seine Verpflichtungen bei der Abwicklung eines Geschäfts eventuell nicht erfüllt. Zur Messung des Adressenausfallrisikos werden die Bonitäten intern beurteilt. Dabei können externe Bonitätsbeurteilungen unterstützen.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten. Diese Definition schließt die jeweiligen Rechtsrisiken ein. Das Risikomanagement der operationellen Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft. Mögliche Interdependenzen zwischen der Ebene der Gesellschaft und der Investmentvermögen werden dabei berücksichtigt.

Stresstests und Szenarioanalysen sowie periodische Rückvergleiche (Backtesting) sind ebenfalls Bestandteil des Risikomanagementsystems. Die Stresstests unterstützen dabei, die mit den einzelnen Anlagepositionen des Investmentvermögens verbundenen Risiken sowie deren jeweilige Wirkung auf das Gesamtrisikoprofil zu erfassen, zu messen, zu steuern und zu überwachen. Das Backtesting wird zur Gütemessung des Risikomessmodells genutzt.

### **Angaben zu Änderungen des maximalen Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB:**

Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverages vorgenommen.

## RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

---

### Angaben zur Gesamthöhe des Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 2 KAGB:

Im Berichtszeitraum betrug die Gesamthöhe des Leverages:

Erwartetes Höchstmaß des Leverages nach Brutto-Methode:	2,00000
Durchschnittlicher Umfang des Leverages nach Brutto-Methode:	0,99617
Maximaler Umfang des Leverages nach Brutto-Methode:	1,11612
Minimaler Umfang des Leverages nach Brutto-Methode:	0,90845
Erwartetes Höchstmaß des Leverages nach Commitment-Methode:	2,00000
Durchschnittlicher Umfang des Leverages nach Commitment-Methode:	1,01479
Maximaler Umfang des Leverages nach Commitment-Methode:	1,06564
Minimaler Umfang des Leverages nach Commitment-Methode:	1,00626

Für die Ermittlung des Leverages wird das Gesamtexposure des Investmentvermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Investmentvermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Investmentvermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverages nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Commitment-Methode gehen Instrumente mit optionalen Bestandteilen nicht mit ihrem Nominalwert, sondern unter Berücksichtigung der Abhängigkeit vom Basiswert ein. Darüber hinaus dürfen bei der Commitment-Methode manche Absicherungsgeschäfte verrechnet bzw. angerechnet werden. Bei der Ermittlung dieser An- bzw. Verrechnungsbeträge wird berücksichtigt, wie stark die Abhängigkeit zwischen einer Preisänderung des abzusichernden Geschäfts und der damit verbundenen Preisänderung des Absicherungsgeschäfts ist.

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

---

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

100 % MSCI World Perf Local Currency (USD)

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,11194 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,05567 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,59918 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

## RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

---

• Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

• Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	477.921,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		Kreissparkasse Köln
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivate von Dritten gewährten Sicherheiten:		
davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

### ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

---

• Gesamtkostenquote (synthetisch)	2,37 %
• Quote erfolgsabhängiger Vergütung	0,58 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

• Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	EUR 0,00
Rücknahmeabschläge	EUR 0,00

• Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft werden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM-Datenservice und anderen Wertpapierinformationssystemen wie Morning Star und Onvista entnommen.

• Transaktionskosten	5.065,72 EUR
----------------------	--------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

• Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

• Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

### ANGABEN ZUR SFTR VERORDNUNG 2015/2365

---

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

# RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. §101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

• Wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen in der Berichtsperiode ergaben sich gemäß nachfolgender Darstellung:

1. Gesellschaft	keine Änderungen
2. Verwahrstelle	*)
3. Abschlussprüfer	keine Änderungen
4. Allgemeine und Besondere Anlagebedingungen	keine Änderungen
5. Anlagestrategie und –ziel	keine Änderungen
6. Anlagegrundsätze	keine Änderungen
7. Risikoprofil	keine Änderungen
8. Kosten	*)
9. Auslagerungen	keine Änderungen
10. Bewertungsverfahren	keine Änderungen
11. Vereinbarungen, die die Verwahrstelle getroffen hat, um sich vertraglich von der Haftung gem. § 88 Abs. 4 KAGB freizustellen	keine Änderungen
12. Sonstige Sachverhalte, die den AIF betreffen	keine Änderungen

\*) zu 2) Wechsel der Verwahrstellenfunktion auf die Kreissparkasse Köln mit Wirkung vom 1. Februar 2016

zu 8) Mit Wirkung vom 4. Oktober 2016 wurde die Verwahrstellenvergütung wie folgt angepasst: Die jährliche Mindestvergütung für die Verwahrstelle, die zu Lasten des Investmentvermögens erhoben werden kann, wird von EUR 9.800,00 auf EUR 8.000,00 reduziert. Zeitgleich wird die jährliche Maximalvergütung von EUR 30.000,00 aufgehoben.

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Anzahl Mitarbeiter : 24 ( inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2015
Geschäftsjahr: 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015	In EUR	In EUR	In EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.144.533,55	459.000,00	2.603.533,55
Gesamtsumme der gezahlten Risikoträger -Vergütungen im abgelaufenen Geschäftsjahr			1.195.252,52
davon Führungskräfte			1.054.635,10
davon andere Risikoträger			140.617,42
* Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			

### Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH (im Folgenden: "Warburg Invest") unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Warburg Invest in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der Warburg Invest als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, im Folgenden "MMWCO"), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der Warburg Invest legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der Warburg Invest beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der Warburg Invest eingehalten werden.

## **Angaben zur Höhe der Vergütung**

Ein Teil der Mitarbeiter der Warburg Invest erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der MMWCO nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der Warburg Invest richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

## **Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der Warburg Invest durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

## **Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

**WARBURG INVEST**

**KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH**

**Hamburg, den 27. April 2017**

**Die Geschäftsführung**

---

## **VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

*An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens RP Global Diversified Portfolio II für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 28. April 2017

**BDO AG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke  
Wirtschaftsprüfer

Rüdiger  
Wirtschaftsprüfer

# RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

---

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg

## RP Global Diversified Portfolio II

### Sondervermögen nach KAGB

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Investmentsteuergesetz  
Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016  
Thesaurierung zum 31. Dezember 2016

ISIN: DE000A0MS7P2  
WKN: A0MS7P  
Ex-Tag: 2. Januar 2017  
Tag des Zuflusses: 31. Dezember 2016

		Betrag per Anteil in EUR		
		Natürliche Personen mit Anteilen im Privat- vermögen	Natürliche Personen mit Anteilen im Betriebs- vermögen <sup>1)</sup>	Körper- schaften <sup>2)</sup>
Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. Nr. 1 InvStG Buchstabe:				
	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,4300000	0,4300000	0,4300000
b)	<b>Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge</b>	1,5111212	1,5111212	1,5111212
c)	<b>die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen</b>			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>3)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a	-	0,5980398	0,5980398
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000000	-
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,1529334	0,1529334	0,1529334
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>3)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>3)</sup>	-	0,0000000	0,0000000

## RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

---

<b>d)</b>	<b>den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der ausschüttungsgleichen Erträge</b>			
aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	1,5111212	1,5111212	1,5111212
bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000000	0,0000000
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,1541350	0,1541350	0,1541350
	davon auf ausländische Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000000	0,0000000
<b>f)</b>	<b>Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und</b>			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>4)</sup>	0,0007772	0,0007772	0,0007772
bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>4)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>4)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
<b>g)</b>	<b>Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung</b>	0,1096630	0,1096630	0,1096630
<b>h)</b>	<b>im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre</b>	0,0406073	0,0406073	0,0406073

## RP GLOBAL DIVERSIFIED PORTFOLIO II

---

Die ausschüttungsgleichen Erträge gelten mit Ablauf des Geschäftsjahres als zugeflossen.

Sofern anwendbar, wurden die Vorschriften des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG unter Berücksichtigung der Datenschlüsselung durch die marktbekannten Finanzdatenbanken und Börseninformationsdienste (soweit verfügbar) angewandt.

Diese Bescheinigung wird beim Elektronischen Bundesanzeiger in der Rubrik Besteuerungsgrundlagen zur Veröffentlichung eingereicht.

- 1) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 2) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 3) Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.
- 4) Bei Anrechnung bzw. Abzug ausländischer Quellensteuern ist bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen § 32d Abs. 5 EStG, bei natürlichen Personen mit Anteilen im Betriebsvermögen § 34c EStG und bei Körperschaften § 26 KStG zu beachten. Der Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer für natürliche Personen mit Anteilen im Privatvermögen erfolgt nach Berücksichtigung der Anrechnungslimitierung gemäß BMF v. 18. August 2009 (IV C 1 - S 1980-1/08/10019), Rz. 77a.

Hamburg, den 10. Januar 2017

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH



**WARBURG INVEST**

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100  
Internet: [www.warburg-fonds.com](http://www.warburg-fonds.com) • E-Mail: [info@warburg-invest.com](mailto:info@warburg-invest.com)